Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 34.

Inhalt: Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages, S. 191. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 192.

(Nr. 9707.) Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages. Vom 30. Dezember 1894.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.
verordnen gemäß Artikel 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850 auf den Antrag des Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 15. Januar 1895 in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staatsministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 30. Dezember 1894.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Boetticher. Frhr. v. Berlepsch. Miquel. Bosse.
Bronsart v. Schellendorff. v. Köller. Frhr. v. Marschall.
Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 31. Dezember 1894.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das am 23. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Herzberger Außenfeld im Danziger Deichverbande, Kreises Danziger Niederung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 48 S. 415, ausgegeben am 1. Dezember 1894;

2) das am 23. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Herzberger Binnenfeld im Danziger Deichverbande, Landkreises Danziger Niederung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 48 S. 419, ausgegeben am 1. Dezember 1894;

3) der am 23. Oktober 1894 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statut der Deichgenossenschaft Sperlingsdorf-Schönau im Danziger Deichverbande vom 26. November 1888, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 48 S. 422, ausgegeben am 1. Dezember 1894;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 9. November 1894, betreffend eine Abänderung des Statuts des Mühlberger Deichverbandes vom 29. November 1851, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 49 S. 369, ausgegeben am 8. Dezember 1894;

5) das Allerhöchste Privilegium vom 14. November 1894 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Essen im Betrage von 1 900 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 50 S. 495, ausgegeben am 15. Dezember 1894.



Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.